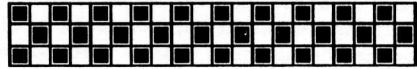


**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

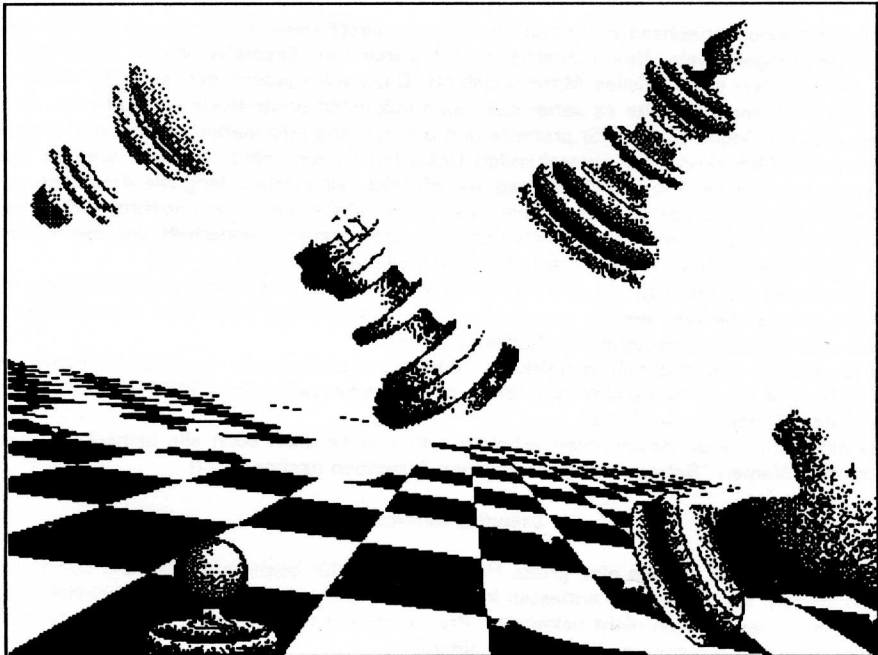
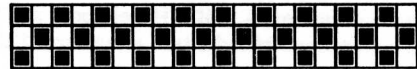
INHALT

Es lebe Schachin Salzburg 2	2
STL A 5. + 6. Runde Einzelerg.	3
STL A Tabelle und Kommentar	4
Bericht Senioren LEM 92	5
Bericht LEM ASKÖ Salzburg 92	6
Ausschreibung Jugend LM 93	7



**SCHACH IN
SALZBURG**

NR. 09 - 09.12.1992



ES LEBE SCHACH IN SALZBURG - FORTSETZUNG

Geschafft!

Die Hürde der 1. Ausgabe nach dem "Schach-Virus" ist überwunden, "Schach in Salzburg 08" hat das Volk erreicht! Natürlich waren auf dem Weg zu dieser Ausgabe einige Neuerungen, Umstellungen und vor allem organisatorische Probleme zu bewältigen. So mußte erst ein passendes neues Layout samt Titel entworfen und in die Tat umgesetzt werden, dazu die erforderlichen Seitenmuster samt Tabellen erstellt werden. Eine, um es schlicht zu sagen, äußerst zeitraubende Angelegenheit, noch dazu bei der kurzen Vorbereitungszeit die uns blieb. Uns bleibt in diesem Zusammenhang nur die Hoffnung, daß dieses Erscheinungsbild unserer Verbandszeitung nun auch gefällt!

Wechselseitige "Beziehungen"

Natürlich, wie in Ausgabe 08 schon erwähnt, soll "Schach in Salzburg" das offizielle Organ des Landesverbandes Salzburg sein, jedoch nicht als Einbahn-Informationsmedium, sprich Verband-Verein, sondern auch die Vereine und Leser dieser Zeitung sollen bzw. können Beiträge leisten. Seien es Partiebeiträge, G'schichten und Besonderheiten, Vereinsturnierergebnisse (übrigens: wußten Sie, daß jeder Verein laut TUWO verpflichtet ist, die Klubmeisterschaftsergebnisse samt Tabellen an den LV abzuliefern? Nein? Zum Trost: die Vereinsverantwortlichen aller Vereine auch nicht!) usw. usw.

Wer also etwas zu erzählen hat, der schicke seine Unterlagen entweder an Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein oder an R. Rettenbacher, Niederalm 132, 5081 Anif! Den zukünftigen Mitarbeitern an unserer Schachzeitung schon jetzt ein Dankeschön!

Abonnenten gesucht!

Was nützt eine Schachzeitung wenn sie niemand liest? Diese Frage brennt uns zur Zeit unter den Fingernägeln. Natürlich erhalten alle Vereine ein Exemplar unserer Zeitung gratis, gilt sie doch als offizielles Mitteilungsblatt. Dazu wäre jedoch der Aufwand nicht erforderlich. Unser Ziel sollte es daher sein, eine möglichst breite Basis an Lesern zu erreichen, die, als Gegenleistung für prompte und umfassende Information, auch einen kleinen Beitrag zur Abdeckung der entstehenden Unkosten leisten sollte. Gesucht werden also Abonnenten, die für einen Jahresbeitrag von öS 300.- eine Saison lang alle Ausgaben von Schach in Salzburg per Post zugestellt bekommen. Dabei sei noch erwähnt, daß neben der normalen Berichterstattung auch das eine oder andere Sonderheft vorgesehen ist! (zB. FIDE-Regeln, TUWO, Meisterschaftsausschreibung, ELO etc.)

Interessenten sollten nicht nur den praktischen Nutzen aus einem Abonnement ziehen, sie sollten auch Bedenken, welche moralische Stütze sie uns und damit dem Landesverband durch das Beziehen von Schach in Salzburg geben.

Die Bestellung von "Schach in Salzburg" erfolgt am einfachsten durch Überweisen von öS 300.- auf unser Verbandskonto (Salzburger Sparkasse-KtoNr. 20404-321117) unter dem Titel "Schach in Salzburg".

Neu hinzukommende Abonnenten erhalten selbstverständlich auch alle bisherigen, noch unter dem Namen "Schach-Virus" erschienenen Ausgaben nachgereicht!

Ständige Mitarbeiter

Sicherlich wäre es für uns eine große Hilfe, wenn wir für bestimmte Bereiche fixe Mitarbeiter hätten, die uns etwas entlasten könnten! Darüber würde sich wahrscheinlich auch unser neuer, leider noch nicht bekannter, Pressereferent (SVZ, Krone, Schach Aktiv etc.) freuen. Daher: Interessenten bitte bald melden!
R. Rettenbacher

EINZELERGEBNISSE STL A 1992/93 - 5./6. RUNDE

5. RUNDE

Hietzing

Br	Ranshofen	Traun	3½:2½
1	Keitlinghaus	Farago	½:½
2	Dür Arne	Moser G.	1:0
3	Danner G.	Fößmeier U.	½:½
4	Herrndl H.	Kranzl	½:½
5	Singer Chr.	Theurezbacher	½:½
6	Wohlfahrt	Kreischer G.	½:½

Br	Hietzing	VÖEST	4½:1½
1	Blatny P.	Jurek	1:0
2	Janetschek	Wach	½:½
3	Zöbisch	Baumgartner	1:0
4	Ploner	Rolletschek	1:0
5	Steiner	Winiwarter	1:0
6	Pösinger	Weber	0:1

Flötzersteig

Br	Flötzersteig	Fürstenfeld	4:2
1	Stohl I.	Tolnai	1:0
2	Kwatschewsky	Postl	1:0
3	Wohlmann	Freitag	0:1
4	Beck	Frosch	½:½
5	Nagel	Thallinger	½:½
6	Seuß	Riedner	1:0

Br	Margarethen	Merkur Graz	4:2
1	Mokry	Chernin	½:½
2	Brestian	Fauland	½:½
3	Schlosser	Lendway	1:0
4	Stanec	Wittmann	½:½
5	Mahdi Khaled	Watzka	1:0
6	Dückstein	Felsberger	½:½

Wiener Neustadt

Br	Austria Wien	Klagenfurt	1½:4½
1	Plachetka	Robatsch	1:0
2	Herzog	C. Horvath	0:1
3	Roth Peter	Petschar	0:1
4	Schumi	Kaspret G.	½:½
5	Grillitsch	Titz Heimo	0:1
6	Bukacek	Thaler	0:1

Br	Wr. Neustadt	Inter Sbg.	2:4
1	Schroll G.	Barbero	0:1
2	Ciric	Klinger J.	0:1
3	Neulinger	Sinowjew	1:0
4	Stoppel	Hanel R.	0:1
5	Wiedner	König D.	1:0
6	Schmiedl	Hager F.	0:1

6. RUNDE

Hietzing

Br	Traun	Hietzing	2½:3½
1	Farago	Janetschek	1:0
2	Moser	F. Blatny	0:1
3	Fößmeier	Zöbisch	½:½
4	Klanzl	Ploner	1:0
5	Theurezbacher	Steiner	0:1
6	Kreischer	Pösinger	0:1

Br	VÖEST	Ranshofen	2½:3½
1	Jurek	Keitlinghaus	½:½
2	Wach	Arne Dür	0:1
3	Baumgartner	Danner G.	1:0
4	Rolletschek	Herrndl H.	0:1
5	Winiwarter	Singer Chr.	½:½
6	Wöber	Wohlfahrt	½:½

Flötzersteig

Br	Merkur Graz	Flötzersteig	5:1
1	Chernin	Stohl I.	1:0
2	Fauland	Kwatschewsky	½:½
3	Lendway	Wohlmann	½:½
4	Wittmann	Beck	1:0
5	Watzka	Nagel	1:0
6	Felsberger	Seuß	1:0

Br	Fürstenfeld	Margarethen	1½:4½
1	Tolnai	Mokry	1:0
2	Postl	Brestian	0:1
3	Freitag	Schlosser	½:½
4	Frosch	Stanec	0:1
5	Thallinger	Mahdi Khaled	0:1
6	Riedner	Dückstein	0:1

Wiener Neustadt

Br	Inter Sbg.	Austria	3½:2½
1	Barbero	Plachetka	½:½
2	Klinger J.	Herzog	1:0
3	Sinowjew	Roth Peter	½:½
4	Hanel R.	Schumi	½:½
5	König D.	Grillitsch	½:½
6	Hager F.	Bukacek	½:½

Br	Klagenfurt	Wr. Neustadt	4:2
1	Robatsch	Schroll G.	½:½
2	C. Horvath	Ciric	½:½
3	Petschar	Neulinger	½:½
4	Kaspret G.	Posch	1:0
5	Titz Heimo	Wiedner	½:½
6	Thaler	Schmiedl	1:0

EINZELERGEBNISSE STL A 1992/93 - TABELLE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Austria Wien	XX		3½	2½	2½	1½					2	1	2	13,0	10-
2	Wiener Neustadt		XX	2½	1½	2	2					1	4	2	13,0	10-
3	Flötzersteig	2½	3½	XX				3	3			1	4	6	17,0	7
4	Margarethen	3½	4½		XX			5	3			4	4½	11	24,5	1
5	Inter Salzburg	3½	4			XX		4	3	1½	3½			9	19,5	5
6	Klagenfurt	4½	4				XX	3	3½	2½	4½			9	22,0	3
7	VOEST Linz			3	1	2	3	XX		2½	1½			2	13,0	10-
8	Traun			3	3	3	2½		XX	2½	2½			3	16,5	8
9	Ranshofen					4½	3½	3½	3½	XX		3	3½	11	21,5	4
10	Hietzing Wien					2½	1½	4½	3½		XX	1	1½	4	14,5	9
11	Merkur Graz	4	5	5	2					3	5	XX		9	24,0	2
12	Fürstenfeld	5	2	2	1½					2½	4½		XX	4	17,5	6

KOMMENTAR ZUR STL A

Vorschau auf die Runden 7 bis 9

7. Runde

VÖEST - Traun

Merkur Graz - Fürstenfeld

Inter Salzburg - Klagenfurt

Flötzersteig - Margarethen

Ranshofen - Hietzing

Austria Wien - Wr. Neustadt

8. Runde

VÖEST Linz - Fürstenfeld

Traun - Merkur Graz

Inter Salzburg - Margarethen

Klagenfurt - Flötzersteig

Ranshofen - Wr. Neustadt

Hietzing - Austria

9. Runde

Merkur Graz - VÖEST Linz

Fürstenfeld - Traun

Flötzersteig - Inter Salzburg

Margarethen - Klagenfurt

Austria - Ranshofen

Wr. Neustadt - Hietzing

ter gesunken. Da sie aber noch gegen die Führenden spielen müssen besteht noch gewisse Hoffnungen. Bei ihnen macht sich der Ausfall von Kindermann stark bemerkbar.

Wesentlich besser als im letzten Jahr, damals kämpften sie gegen den Abstieg, bei Ranshofen. Der Einsatz von Keitlinghaus macht sich bezahlt. Auf Brett 2 wurde Arne Dür der Matchwinner, der beide Partien gewinnen konnte. Gut läuft es auch bei Harald Herndl, der bisher aus 6 Partien 5 Punkte holte.

Die Überraschung der Runde war zweifellos Hietzing, die an diesem Wochenende 8 Punkte erkämpften. Sie kamen dadurch vom Letzten auf den 9. Rang.

Das Spitzenduell konnte Margarethen gegen Merkur Graz klar mit 4:2 für sich entscheiden und damit die Grazer von der Spitze verdrängen. Da diese beiden Mannschaften noch gegen Inter und Klagenfurt antreten müssen ist noch alles offen.

Auch Klagenfurt konnte sich in der Tabelle mit zwei Siegen klar verbessern. Sie liegen jetzt an der 3. Stelle mit nur 2 Punkten Rückstand auf die Führenden.

Gut schlägt sich auch der Liganeuling Fürstenfeld, die zwar nur hohe Siege oder auch Niederlagen aufweisen, mit dem derzeitig 6. Platz in der Tabelle.

Endtäuschend läuft die Saison bisher für VÖEST Linz. Im letzten Jahr wurden sie 6., heuer müssen sie scheinbar gegen den Abstieg kämpfen.

Inter Salzburg landete zwar zwei Mannschaftssiege doch der Abstand zur Spitze verringerte sich nicht. Die Chancen im Titelkampf mitzumischen sind dadurch wei-

SENIOREN - LANDESMEISTERSCHAFT 1992

PL	SPIELERNAME	VERE	ELO	1	2	3	4	5	6	7	BP
1	DICKER Franz	Ach/B.	1691	W22 1	W7 2	S16 2½	S15 3	W9 4	W6 5	S2 6	25,5
2	REITER Karl	Hall.	1807	W14 1	S8 1	W10 2	S5 3	W3 4	S4 5	W1 6	32,5
3	FAHRNER Johann	Mozart	1816	S17 1	W11 2	S15 2½	W4 3½	S2 3½	W16 4½	S6 5	27,0
4	KOLLER Karl	ASK	1713	W21 1	W13 2	S8 3	W3 3	W15 4	W2 4	S7 5	26,5
5	HASLINGER Th.	Zell	1694	S18 1	W15 1	S7 2	W2 2	S11 3	W17 4	W9 5	25,5
6	OBERLÄUTER B.	Süd	1749	W10 0	S23 1	W14 2	S20 3	W8 4	S1 4	W3 4½	27,0
7	STRAUSS Helmut	Mozart	1528	W9 1	S1 1	W5 1	S21 2	W19 3	S8 4	W4 4	29,0
8	NEDOBITY Herrm.	Inter	1663	S19 1	W2 2	W4 2	S12 3	S6 3	W7 3	S16 4	28,0
9	WEYRINGER R.	ASK	1785	S7 0	W21 1	S17 2	W16 3	S1 3	W15 4	S15 4	26,0
10	LURTZ Hermann	Hall.	1620	S6 1	W16 1	S2 1	W11 1	S20 2	W23 3	S17 4	23,5
11	LEBLHUBER Joh.	ASK	1652	W24 1	S3 1	W20 1	S10 2	W5 2	S19 3	W12 3½	23,0
12	KOLLER Anton	Zell	1710	S15 0	W19 1	S13 2	W18 2	S16 2½	W18 3	S11 3½	23,0
13	LANGER Ernst	ASK	1620	W20 1	S4 1	W12 1	S14 1½	S18 1½	W22 2½	S15 3½	22,5
14	EISNER Leopold	Trimm.	1629	S2 0	W24 1	S6 1	W13 1½	S17 1½	W20 2½	S18 3½	21,5
15	BIRKLE Donat	ASK	1565	W12 1	S5 2	W3 2½	W1 3	S4 3	S9 3	W13 3	32,0
16	FUCHS Egon	B' hof.	1698	W23 1	S10 2	W1 2½	S9 2½	W12 3	S3 3	W8 3	28,5
17	VARGA Franz	ASK	1635	W3 0	S22 1	W9 1	S23 2	W14 3	S5 3	W10 3	25,5
18	WEICKL Hans	Bruck	1483	W5 0	S20 ½	W22 1½	S19 1½	W13 2½	S12 3	W14 3	23,0
19	MÜLLER Erich	Phönix	1297	W8 0	S12 0	S24 1	W18 2	S7 2	W11 2	S21 3	20,0
20	BLAMAUER Willi	Zell	1725	S13 0	W18 ½	S11 1½	W6 1½	W10 1½	S14 1½	W24 2½	22,0
21	ZAPF Walter	Ach/B.	1489	S4 0	S9 0	W23 0	W7 0	S22 1	S24 2	W19 2	22,0
22	SCHATZ Johann	Phönix	1425	S1 0	W17 0	S18 0	S24 1	W21 1	S13 1	W23 2	19,5
23	ABLINGER Josef	ASK	1541	S16 0	W6 0	S21 1	W17 1	W24 2	S10 2	S22 2	18,5
24	SCHADREITER J.	Zell	1200	S11 0	S14 0	W19 0	W23 0	S23 0	W21 0	S20 0	18,5

Die diesjährige Senioren Landesmeisterschaft wurde als Kurzzeitturnier ausgespielt. Die ursprünglich geplante Abwicklung, die Regionalen Vorgruppe wurden noch gespielt, scheiterte an der Terminisierung des 12er Finales. Wie man aus den diversen Gesprächen der Herren Senioren, die so neben dem Turnier liefen, hörte, hätte vielen eine längere Bedenkzeit besser zugesagt. Diesem Umstand wird aber bereits im nächsten Jahr entgegengekommen, denn die Landesmeisterschaft 1993 wird wieder im Turnierschach entschieden. Der Beginn dieser ist für Februar vorgesehen!

Doch nun weiter zum heurigen Turnier! Beim Turnierleiter meldeten sich immerhin 24 Spieler die in 7 Runden nach Schweizer System ihren Meister ermittelten. Ein kleines Problem ergab sich vorerst bei der Auslosung, da der Computer streikte. Mit einer zwischenzeitigen Handauslosung konnte dieses jedoch gelöst werden. Dabei zeigte sich auch, daß diese Art der Auslosung eher "seniorengemäß" sein dürfte!

Als Favoriten starteten Johann, ein erfahrener Mozart-Blitzer und Karl Reiter ein Ligaspieler aus Hallein. Laut Professor Elo an der dritten Stelle Titelverteidiger Weyringer vom ASK.

Bis zur Mittagspause wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gab nur ein Remis ab. Doch dann erfolgte eine Niederlage gegen Reiter. Ganz anders verlief es bei Franz Dicker der in den Runden 3 und 4 nicht über ein Remis hinauskam. Doch mit zwei Siegen hintereinander war dann er und Karl Reiter mit 5 Punkten in Führung. Die Auslosung ergab, daß in der letzten Runde um den Landesmeistertitel gespielt wurde. Zu Beginn hatte Reiter leichte Vorteile, doch dann handelte er sich eine Bauernschwäche ein, die Dicker zum Sieg ausnützen konnte. Damit wurde er souverän mit einem Punkt Vorsprung auf 4 Verfolger "Senioren-Landesmeister 1993". Wir gratulieren!

An der hohen Buchholzwertung erkennt man, daß Karl Reiter immer an der Spitze des Feldes gelegen hat. Unser Seniorenreferent Thomas Haslinger startete etwas schwach, konnte jedoch die letzten 3 Partien gewinnen und damit noch einen Spitzenplatz erreichen. Da, wie wir den Eindruck gewinnen konnten dieses Turnier gut ankam, wird für nächstes Jahr überlegt, zur normalen Landesmeisterschaft noch eine "Kurzzeitmeisterschaft extra" durchzuführen.

ASKÖ LANDESEINZELMEISTERSCHAFT 1992

NR	SPIELERNAME	VERE	1	2	3	4	5	6	7	BP	PL
1	HINTEREGGER	Obern	W15 1	S10 2	W8 3	S6 3½	S7 4	W2 4	S11 5	30,5	4-
2	LÖFFLER Christ.	ASK	S16 1	W9 2	S7 2½	S10 3½	W6 4½	S1 5½	W3 5½	33,0	3*
3	KRASCHL Jörg	Inter	W17 1	S12 2	W29 2	W9 2½	S13 3½	W16 4½	S2 5½	26,5	2*
4	BURGER Andreas	Inter	S18 1	W11 1	S16 1½	W24 2½	S29 3½	S9 3½	W6 4½	27,5	7
5	VLASAK Reinhard	ASK	W19 0	S21 1	W18 2	S13 2½	S16 2½	W29 2½	W27 3	23,5	18-
6	WUPPINGER M.	ASK	S20 1	W13 2	S11 3	W1 3½	S2 3½	W7 3½	S4 3½	30,0	12
7	ENDTHALER A.	Inter	W21 1	S19 2	W2 2½	S29 3½	W1 4	S6 5	W9 5½	28,5	1*
8	SAUPER Boris	Inter	S22 1	W28 2	S1 2	W11 2	S19 2	W13 3	W15 3½	26,0	14
9	PLOMBERGER R.	ASK	W23 1	S2 1	W19 2	S3 2½	S11 3½	W4 4½	S7 5	30,5	4-
10	HÄUSLER Kurt	Trimm	S24 1	W1 1	S22 2	W2 2	S20 3	W18 4	S19 5	26,5	6
11	MOSSHAMMER	ASK	W25 1	S4 2	W6 2	S8 3	W9 3	S27 4	W1 4	27,0	10
12	WEYRINGER R.	ASK	S26 1	W3 1	S24 1	W20 1	S23 2	W28 3	S18 3	20,5	23
13	WIESER Rupert	Konk.	W27 1	S6 1	S28 2	W5 2½	W3 2½	S8 2½	W25 3½	24,0	15
14	EDER Herbert	Radst.	S28 0	W22 0	W21 ½	S17 1½	W15 1½	S26 2½	W24 3½	16,5	17
15	SCHARLER W.		S1 0	S23 1	W27 1	W22 2	S14 3	W19 3	S8 3½	23,5	16
16	CARDAKLIJA M.	Radst.	W2 0	S25 1	W4 1½	S27 2½	W5 3½	S3 3½	W29 3½	28,5	13
17	ELASAD Muh.	Rif	S3 0	W24 0	S23 0	W14 0	SPF ½	S22 ½	W21 ½	20,5	27-
18	BERGER Herbert	Radst.	W4 0	W26 1	S5 1	W23 2	S24 3	S10 3	W12 4	21,5	11
19	KOCHER Martin	Radst.	S5 1	W7 1	S9 1	W28 2	W8 3	S15 4	W10 4	28,5	9
20	FLATZ Helmut	ASK	W6 0	S29 0	W25 1	S12 2	W10 2	S24 2	W22 2	-----	25
21	LEBLHUBER Joh.	ASK	S7 0	W5 0	S14 ½	W26 ½	S25 ½	SPF 1	S17 1	-----	29
22	HUBER Hartwig	ASK	W8 0	S14 1	W10 1	S15 1	S28 1	W17 2	S20 3	22,0	20-
23	VARGA Franz	ASK	S9 0	W15 0	W17 1	S18 1	W12 1	S25 1	SPF 1½	22,5	26
24	KOHLBAUER J.	Rif	W10 0	S17 1	W12 2	S4 2	W18 2	W20 3	S14 3	23,5	18-
25	WINKLER Walter	Monds	S11 0	W2 0	S20 0	SPF ½	W21 1½	W23 2½	S13 2½	-----	24
26	GADERER Ther.	Monds	W12 0	S18 0	SPF ½	S21 1½	W27 1½	W14 1½	S28 1½	20,5	27-
27	BIRKLE Donat	ASK	S13 0	SPF ½	S15 1½	W16 1½	S26 2½	W11 2½	S5 3	22,0	20-
28	ZALOZNIC Vesna	Radst.	W14 1	S8 1	W13 1	S19 1	W22 2	S12 2	W26 3	22,0	20-
29	NEUWIRTH Man.	B' hof.	SPF ½	W20 1½	S3 2½	W7 2½	W4 2½	S5 3½	S16 4½	27,0	8

STICKKAMPF UM DEN TITEL

N	SPIELER	ELO	1	2	3	PKT
1	LÖFFLER Christ.	2074	XX	1	½	1½
2	KRASCHL Jörg	2016	1	XX	1	2
3	ENDTHALER A.	1913	1½	1	XX	2½

Qualität und Quantität bei der diesjährigen ASKÖ-Landesmeisterschaft stimmten. Es gab erbitterte Gefechte von der ersten bis zur letzten Minute. Der Landesmeister konnte erst im Stichkampf ermittelt werden, wobei der Inter-Salzburg Spieler Arnold Endthaler etwas überraschend gewinnen konnte. Doch alles der Reihe nach:

Mit 29 Teilnehmern aus 8 Vereinen (das sind alle beim ASKÖ Salzburg gemeldet!) war das Turnier gut besucht, wobei erwartungsgemäß der ASK die meisten Spieler stellte, erfreulich aber auch Radstadt.

Der Elofavorit war Arthur Hinteregger von Oberndorf, nach Remis in der 4.+5. Runde

gegen Wuppinger und Endthaler und der Niederlage in der 6. Runde war der Punkteverlust bereits zu groß und er mußte sich den undankbaren 4. Platz mit Roland Plomberger teilen. Gut gestartet war auch Wuppinger, der jedoch die letzten 3 Runden verlor und weit zurückfiel. Erfreulich stark spielte Häusler Kurt und die Radstätter Jungstars Kocher und Berger.

Spannend bis zur letzten Sekunde verlief auch der Stichkampf. Nachdem sich in der 1.Runde Kraschl und Endthaler 1:1 trennten, ergab die 2. Runde ebenfalls ein 1:1 zwischen Löffler und Kraschl. Damit war Jörg aus dem Rennen um den Titel, da im Falle eines erneuten Gleichstandes die Buchholzwertung des Hauptturniers gezählt hätte. In der ersten Partie spielte Endthaler mit Weiß und konnte sicher gewinnen. In der zweiten Partie erspielte sich Löffler ein undeckbares Matt, brachte sich jedoch um dieses und stellte auch darauf noch den Turm ein. Damit war die Partie gelaufen und Arnold ASKÖ-Landesmeister 1992! Wir gratulieren herzlichst!

AUSSCHREIBUNG JUGEND-LANDESMEISTERSCHAFTEN 1993

SCHACH LANDESVERBAND SALZBURG

Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg-Jugendreferat

Teilnehmer: Alle Jugendlichen und Schüler mit einem Salzburger Spielerpaß bzw. Schüler einer Salzburger Schule. Es werden getrennte Turniere für Buben und Mädchen gespielt

Nennungen: Anmeldungen bis 30.12.92, Telefonisch unter 06413/8594 oder schriftlich an Karl Neubauer Hof 227, 5602 Wagrain; Bei U-12 und U-10 sind Anmeldungen auch bis 30 Minuten vor Turnierbeginn möglich!

Preise: Ehren und Sachpreise mit Urkunde. Die jeweiligen Sieger(innen) sind berechtigt, an der entsprechenden Staatsmeisterschaft teilzunehmen, vorausgesetzt, daß sie die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen.

Wertung: Die Zweitwertung erfolgt nach Buchholzpunkten. Bei Punktegleichstand um Platz 1 wird ein Stichtkampf über 2 Partien (bei mehr als 2 Punktegleichen ein einfaches Rundenturnier) gespielt. Bei neuerlichen Gleichstand entscheidet die Zweitwertung des Hauptturniers.

Regeln: FIDE-Regeln für Turnier- bzw. für Schnellschach bei U-12 und U-10!

Bedenkzeit: U-20 bis U-14: 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten Zeitzugabe für den Rest der Partie, Schreibzwang;
U-12: 30 Minuten Partien mit Schreibzwang
U-10: 15 Minuten Partien, jedoch kein Schreibzwang;

Spielort: Haus des Schach, Strubergasse 12a, 5020 Salzburg;

Termine: U-20 bis U-14: 1. + 2. Runde, am 05.01.93, Beginn 10 Uhr.
3. Rde, am 06.01.93 4. Rde, am 10.01.93 5. Runde, am 24.01.93
U-12 Sonntag, 24. Jänner, von 9 Uhr bis 17 Uhr;
U-10 Sonntag, 10. Jänner, von 9 Uhr bis 17 Uhr;

Alterslimits: U-20: Jahrgang 1973 und jünger; U-18: Jahrgang 1975 und jünger;
U-16: Jahrgang 1977 und jünger; U-14: Jahrgang 1979 und jünger;
U-12: Jahrgang 1981 und jünger; U-10: Jahrgang 1983 und jünger;

Turnierlfg.: Jugendreferat und Spielausschuß des SLV;

Sonstiges: Absolutes Rauchverbot im Turniersaal. Die Kantine Haus des Schach bietet günstige Essen an.

Nenngeld: U-20 bis U-14: öS 50.- U-12 und U-10: öS 30.-

Reuegeld: U-20 bis U-14: öS 100.-

Häusler Werner e.h.
Müllauer Erwin e.h.

Für den Spielausschuß



Neubauer Karl e.h.
Sonnbichler Rupert e.h.

R. Rettenbacher e.h.

EUBOS[®]

Medizinische Hautpflege
aus der Apotheke.

Für gesunde und schöne Haut.

Wohlbefinden für Herz & Kreislauf.



Knoblauch
aus Ihrer
Apotheke.

Kwai[®] hilft.